



# FLORIANI POST

20-2005



der Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting

An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt

## Danke für Ihre Hilfe!

**Liebe Bevölkerung von Markt Piesting!**

Schnell ist ein Jahr vergangen und wenn Sie unsere neueste „Floriani-Post“ durchblättern, haben Sie mit Ihrer Spende uns geholfen, Ihnen und Ihren Mitmenschen helfen zu können.\* Das vergangene Jahr brachte wieder eine Vielzahl an Einsätzen aller Art, aber auch die notwendige Fortbildung der Mannschaft bei Übungen, Lehrgängen und Leistungsprüfungen kam nicht zu kurz. Lesen Sie deshalb die folgenden Seiten aufmerksam durch, um sich ein Bild davon machen zu können was größtenteils unbemerkt zum Wohle der Piestingerinnen und Piestinger getan wird.

*\*(Wenn wir Sie nicht angetroffen haben, verwenden Sie bitte den beiliegenden Zahlschein für Ihre Spende!)*



Medieninhaber: Freiwillige Feuerwehr Markt Piesting  
Wöllersdorferstr. 25. Druck im Eigenverfahren



---

### **Zum Titelbild:**

---

Das erste Foto zeigt einen Steyr 12N Bj.1927, unser erstes Löschfahrzeug. Es wurde bis zum Jahr 1965 eingesetzt, danach kaufte es Herrn Karl Ujck und bald verlor sich seine Spur. Im heurigen Sommer erreichte uns der Anruf eines Feuerwehrhistorikers, der unseren Steyr in einem privaten Automobilmuseum in Königstetten in der Schweiz gefunden hatte. Das Auto ist hervorragend restauriert, die feuerwehrtechnische Ausrüstung (Vorbaupumpe, Schlauchhaspel, Armaturen) fehlt jedoch. Unter [www.wernergehrig.ch](http://www.wernergehrig.ch) kann das Fahrzeug im Internet bewundert werden.

Das zweite Foto zeigt unsere neueste Errungenschaft, einen 40 KVa Stromerzeuger. Dieser Anhänger dient zur Notstromversorgung im Katastrophenfall sowie zum Betrieb von Tauchpumpen etc. bei Hochwassereinsätzen.

Am dritten Foto sehen Sie die neuen Atemschutzgerätehalterungen welche in Eigenregie in unser Rüstlöschfahrzeug eingebaut wurden (siehe dazu Bericht auf Seiten 7 u. 8).

---

### **Einsätze:**

---

Bis Ende Oktober 2005 wurden wir zu 13 Brandeinsätzen und 3 Brandhilfe-Einsätzen (überörtlich) gerufen, außerdem zu 67 Technischen Einsätzen und 4 Brandsicherheitswachen.

Bei den also insgesamt 87 Einsätzen wurden von 533 Mann 667 Einsatzstunden geleistet.

Viel mehr Brandeinsätze als in den letzten Jahren waren heuer zu bewältigen so z.B. der Brand von 2 Müllbehältern in der Hammerschmiedgasse,



Geringer Schaden in der Tischlerei.

die Tischlerwerkstatt in der Kirchengasse, der Flurbrand in der Starhembergstraße oder das Garagendach in der Gutensteiner Straße, hier ist es jeweils der Aufmerksamkeit von Passanten oder Anrainern zu verdanken, die durch die richtige und rasche Alarmierung dazu beigetragen haben, größeren Schaden zu verhindern.

3 Mal wurden wir in die Nachbargemeinden gerufen um bei Bränden zu helfen. Beim Sägewerk „Stora-Enso“ in Sollenau waren insgesamt 13 Wehren im Einsatz. In Oberpiesting konnten wir erfolgreich bei einem PKW-Brand und Ende August bei einem Wohnhausbrand helfen.



Vom Zubau ging der Brand aus.

Wieder waren es zahlreiche Verkehrsunfälle die unser Einschreiten erforderlich machten, leider mussten wir auch einen tödlich verunglückten Lenker aus seinem Fahrzeug bergen.



Keine Hilfe mehr für den Lenker.

Die weiteren technischen Einsätze gliedern sich in Wasserversorgung, Auspumparbeiten und Insektenbekämpfung, allerdings gab es auch einen Schadstoffeinsatz (Austritt einer geringen Menge konzentrierter Schwefelsäure), bei dem sich unser neues Messgerät (Flo-Post 19) erstmals bewährte.





Motorrad Zündapp BJ 1938.



Schadstoffaustritt im Labor.

### Ausbildung, Lehrgänge und Übungen:

Als Abschluss der Grundausbildung haben am Grundlehrgang erfolgreich teilgenommen: Robert und Stefan Jirak, Florian Hauer und Manfred Schaffer jun.

Den Atemschutzlehrgang absolvierten: Stefan Jirak, Michael Treiber u. Sergio Fernandes-Gomes. Die beiden Letzteren besuchten auch den Funklehrgang mit Erfolg.

In der Landesfeuerwehrschule Tulln machte Günter Fazekas die Zugskommandantenausbildung.

Von den Ausbildungsbeauftragten wurden wiederum interessante Übungen zusammengestellt.

So wurde ein Unfall zwischen einem LKW und einem PKW dargestellt. Die Aufgabe war, die verletzten Personen aus den Fahrzeugen zu retten und den umgestürzten Müllwagen mittels Seilwinde wieder aufzustellen.



In der Volksschule wurde unter kritischer Beobachtung der Schüler und Lehrer eine Brandübung durchgeführt, bei welcher es galt nicht nur den Brand zu bekämpfen sondern auch eine vermisste Person aus dem Gefahrenbereich zu bringen.



„Hurra die Schule brennt!“

Die theoretische Ausbildung stand im Zeichen der „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier wurden anhand eines Lehrfilmes die lauernden Gefahren aufgezeigt.



---

## Florianifeier:

---

Die Feier unseres Schutzpatrons war heuer am 7. Mai. Wegen des Pfarrhofumbaus wurde die Blutspendeaktion im prachtvollen Saal der Seiser-Mühle abgehalten. Nach der Florianimesse in der Pfarrkirche fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung der traditionelle Festakt vor dem Feuerwehrhaus statt.

Die neuen Mitglieder der Feuerwehrjugend legten feierlich ihr Versprechen ab. Als aktive Feuerwehrmänner wurde Florian Hauer angelobt. Und schließlich erhielt Markus Schüttner aus den Händen von Abschnittskommandant Kofler das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes.



Versprechen der Feuerwehrjugend.

---

## Feuerwehrhaus:

---

„Gut Ding braucht Weile“ – heißt es auch beim Neubau unseres Feuerwehrhauses, unser Bürgermeister ist jedoch eifrigst bemüht, die Planung und Finanzierung dieses zweifellos großen Vorhabens unter Dach und Fach zu bringen. Rechtzeitig zum 125 Jahr Jubiläum im nächsten Jahr soll dann der Spatenstich und Baubeginn erfolgen.



---

## Terminvorschau:

---

Samstag, 14. Jänner  
Ball im Piestingerhof, Musik „Nachtschwärmer“  
Seite 4

Samstag, 6. Mai

Blutspenden und Florianifeier

7. bis 9. Juli Fest beim Feuerwehrhaus

---

---

## Leistungsprüfungen:

---

Die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ Stufe Gold legten im Mai Rainer Bartollschitz, Rudolf Büchsenmeister, Oliver Habart, Matthias Schlager, Richard Schüttner und Paul Ultz ab. Das silberne Abzeichen erwarben Manfred Schaffer, Edmund Seidl und Gernot Eisner.



„Sicherungstrupp - Unfallstelle gesichert“

Im September nahmen Markus Eisner, Thomas und Harald Stix an der Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes Wiener Neustadt in Walpersbach teil, sie belegten dabei den ausgezeichneten 4. Platz unter 26 angetretenen Atemschutztruppen.



4. Platz beim Atemschutzbewerb

Brandmeister Rudolf Büchsenmeister wurde zum Prüfer für die neue Ausbildungsprüfung „Lösch-einsatz“ ausgebildet, er erwarb das Ausbildungsabzeichen mit dem Prüfer-Team des Bezirkes im Zuge des Atemschutzbewerbes. Schließlich legte eine Gruppe als erste im Abschnitt Wiener Neustadt-Nord und nach Wopfung als zweite im Bezirk diese Ausbildungsprüfung im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages in Muthmannsdorf ab.



Teilnehmer: Franz Wöhrer, Markus Schüttner, Martin Wöhrer, Rainer Bartollschitz, David Daferner, Christoph Baumgartner, Günter Fazekas, Christian Steiner und Martin Schaffrian.



Zimmerbrand wird bekämpft.



Kurze Rast beim Zeltabbau.

### **Besuch im Kindergarten:**

Alle 3 – 4 Jahre wird der örtliche Kindergarten besucht um den Kindern die Feuerwehr näher zu bringen und die Angst bei einem eventuellen Einsatz zu nehmen. Zuerst stellen sich die Männer vor und zeigen ihre Ausrüstung und Bekleidung. Nach und nach wird dann Atemschutzgerät und Maske angelegt um zu zeigen, dass jetzt kein Fremder in der Ausrüstung steckt. Bereitwillig legen dann auch die Buben und Mädels Fluchtmasken an um damit in Sicherheit gebracht zu werden. Strahlende Augen gibt es auch bei der Vorführung der Fahrzeuge und beim „Spritzen“ mit dem Strahlrohr.



Bewerbsgruppe mit Prüferteam.

### **Fest:**

Schon öfters hat das Wetter bei unserem Fest nicht so richtig mitgespielt, aber heuer regnete es den ganzen Freitag und Samstag, das tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch und Zelt, Bar und Weinkost füllten sich mit Gästen. Gerade richtig zum sonntäglichen Frühschoppen kam die Sonne für ein paar Stunden durch und die Festbesucher konnten endlich auch im Freien sitzen. Am Abend setzte wieder der Regen ein und auch am Montag konnte daher nicht alles so zusammengeraumt werden wie geplant. Dank Ihrer Treue liebe Besucher wurde unser Fest wieder zu einem großartigen Erfolg und wir dürfen einmal mehr unseren Dank dafür sagen.



---

## Runde Geburtstage:

Einen 80er galt es Ende April zu feiern, denn Richard (50) und Markus Schüttner (30) richteten eine gemeinsame Feier aus. Natürlich waren die Kameraden da nicht zu halten und stellten das Leben der beiden in verschiedenen Situationen dar. Nochmals herzlichen Glückwunsch.



Aufmerksam wird die Polizeiaktion beobachtet.



---

## Jugend:

Nach dem Wissenstest im Frühjahr (Flo-Post 19) fand am 22. Oktober die Jugenderprobung „Feuerwehrtechnik“ statt. Diese Veranstaltung wurde in der Musikschule Markt Piesting

abgehalten. Es haben daran mehr als 100 Jugendliche erfolgreich teilgenommen.



In verschiedenen Stationen waren technische Fragen zu beantworten, ein Greifzug richtig zu bedienen oder Einsatzgeräte im Feuerwehrfahrzeug (bei verschlossenen Türen) richtig zu zeigen und zu erklären.



Der theoretische Test.

Schließlich konnte Brandrat Kofler allen Burschen und Mädchen zur erfolgreichen Teilnahme gratulieren und die Abzeichen überreichen. Von unserer Jugendgruppe haben mitgemacht: Dominic Kofler, Josef Büchsenmeister, Dominik Neugebauer, Simon Postl, Stephan Heger-Zaforek, Matthias und Michael Wallner, Alexander Wirtl, Christian Lechner und Markus Schwarzingner.

---

# Raiffeisenbank Piestingtal unterstützt die Feuerwehr





Brandrat Kofler ehrt die Sieger.

### Wir öffnen unsere Türen:

An einer landesweiten Aktion für Licht ins Dunkel hat sich unsere Jugendgruppe am Heiligen Abend 2004 erfolgreich beteiligt, daher wollen wir auch heuer am 24. Dezember vormittags unsere Türen öffnen, um den Kindern die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen.

Auch das Friedenslicht kann selbstverständlich wieder ab 7 Uhr früh abgeholt werden.



### Dienstbekleidung Blau:

Eine moderne, erfolgreiche und engagierte Truppe braucht auch ein zeitgemäßes Aussehen und so wurde die Änderung der Uniformierungsvorschrift begeistert von unseren Männern aufgenommen. Denn zukünftig ist die „Dienstbekleidung blau“ offiziell vom Bundesfeuerwehrverband genehmigt.

Daher wurden Angebote eingeholt und eine Ankaufsaktion für die blauen Fleecewesten gestartet. 42 Mann bestellten sich diese neuen Jacken und bezahlten dafür je € 70,- **aus der eigenen** Tasche. Stolz tragen unsere Mitglieder jetzt eine zeitgemäße, zweckmäßige und bequeme Bekleidung.



### Umbau RLF:

Auf Anregung unseres Kameraden Hinrich Hommel, in unser Rüstlöschfahrzeug doch neue Atemschutzgerätehalterungen einzubauen, damit sich die Trupps schneller und sicherer ausrüsten können, wurde gemeinsam mit Fahrmeister Markus Schüttner und Verwalter Martin Schaffrian ein Umbaukonzept erstellt, um verschiedene Einsatzgeräte besser zugänglich und leichter aufnehmbar im Fahrzeug anzubringen. Auch die beiden Druckbelüfter, welche sich bisher im Mannschaftsfahrzeug befanden, wurden dabei miteinbezogen. Bald darauf ging es ans Werk. Markus Schüttner, Martin Schaffrian, David Daferner, Martin Wöhrer, Markus Eisner, Rainer Bartollschitz und Markus Giefing schraubten, bohrten, räumten aus, passten ein und rasch war der erste Teil der Arbeit (Einbau der Druckbelüfter und div. Geräte) abgeschlossen. Drei Tage später, beim Wohnhausbrand in Oberpiesting, waren die Belüfter mit und trugen wesentlich zum Löscherfolg bei. Der Einbau der Atemschutzgeräte erfolgte dann in einer weiteren Arbeitsrunde. Insgesamt wurden für den Umbau 60 Stunden aufgewendet.

# FEUERWEHR

# 122 ...wir helfen!



# UMBAU RLF

